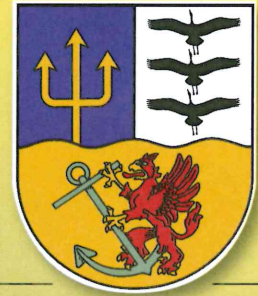


# ZINGSTER STRANDBOTE

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

27. Jahrgang

Ausgabe 01 / 2018



## 15 Jahre Gerüstbau Dankert

– Ein Unternehmen mit Weitblick –

Karneval in Zingst  
Seite 4

Emma, de Möw  
Seite 4

Andorn - die  
Arzneipflanze 2018  
Seite 6

Vitalsport  
Bewegungstherapie  
Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Jahr feiert das Unternehmen Gerüstbau Dankert bereits sein 15jähriges Bestehen. Dies ist für den Strandboten ein Anlass, das Unternehmen näher vorzustellen.

Ralf Dankert, viele kennen und nennen ihn „Eddi“, ist der Inhaber der Firma. Er ist in Zingst aufgewachsen und hat hier die POS „Ernst Thälmann“ besucht. Nach seiner 10jährigen Schulzeit ging Ralf Dankert nach

Rostock und absolvierte seine 2jährige Ausbildung zum Baufacharbeiter beim Ingenieur Tief- und Verkehrsbau. Danach leistete er erst einmal seinen Wehrdienst. Kurz nach der Wende, im

Neues aus der Kita  
Seite 10

Anglerverein  
„Kirrblick“  
Seite 12

Tag der offenen Tür  
im Gymnasium  
Seiten 9+12

Bildung für  
Hund und Herrchen  
Seite 13

Was Fahrradfahrer  
wissen sollten  
Seite 14

Veranstaltungen  
der KT-GmbH  
Seite 15

Die Kirchengemeinden  
Seite 17

Mudder Möllersch  
und die Zeit  
Seite 18





che, wie es weitergehen sollte, führte Ralf mit seinem ehemaligen Chef 2002/03. Aber schnell wurde Ralf klar, dass es das Beste für seine Zukunft wäre, die Firma zu übernehmen. So machten Welf Hennig und Ralf Dankert Nägel mit Köpfen und regelten die Übernahme und den Kauf der Firma. Eine Bedingung, die Ralf noch erfüllen musste, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, war eine Meisterausbildung im Gerüstbau. Diese absolvierte er erfolgreich von 2003 bis 2005 in Bernau. Die Übernahme der Gerüstbaufirma wurde zum 01. Juli 2003 offiziell gemacht.

Seit dieser Zeit investierte Ralf Dankert bis heute viel Zeit und Geld in seine Firma und nicht nur das, auch der Mitarbeiterstamm beträgt in Spitzenzeiten bis zu 20 Mitarbeitern. Sie verteilen sich auf zur Zeit sieben LKW und einen Transporter. Von Anfang an war es Ralf wichtig, auch den Nachwuchs auszubilden. So wurde bereits von 2003 bis 2006 der 1. Lehrling Enrico Dobs aus Barth ausgebildet und nach der Ausbildung übernommen. Heute hat das Unternehmen 2 Lehrlinge: Philipp Helm befindet sich im 1. Lehrjahr und Ralfs Sohn Tinko, der sich auch für den Beruf des Gerüstbauers entschieden hat, ist bereits im 2. Ausbildungsjahr.

In den 15 Jahren hat sich die Firma vielen Herausforderungen, neuen spannenden Aufgaben und den verschiedensten Kooperationen gestellt. Die erste zu bewältigende



Ralf Dankert in seinem Büro in Zingst (12/2017)

Jahr 1990, wurde Ralf von einem Freund zurück nach Zingst und zur Firma „Gerüstbau und Blitzschutz Welf Hennig“ geholt. Denn der nach der Wende einsetzende Bauboom verlangte natürlich nach Gerüstbauern. Die Arbeit machte Ralf von Anfang an viel Spaß und so war ihm bald klar, dass er sich gerne weiterqualifizieren wollte. Gedacht, getan und so besuchte er 1995 einen Lehrgang in Bremen, um sich zum

Gerüstbau-Obermonteur weiter zu bilden und 1996 ging es gleich mit einem 6-wöchigem Lehrgang in Düsseldorf zum Gerüstbau-Kolonnenführer weiter. Mit diesen Qualifikationen stieg Ralf Dankert dann im Jahr 1999 zum Bauleiter der Firma von Welf Hennig auf. Im gleichen Jahr heiratete er seine Frau Tanja und baute zusammen mit ihr im Jahr 2000 in Wieck ein Haus. Trotzdem der familiäre Mittelpunkt nun nach Wieck rückte, blieben die Kontakte nach und in Zingst schon allein durch die Arbeit erhalten.

Ralf Dankerts ehemaliger Chef Welf Hennig startete mit dem Gerüstbauunternehmen am 1. Januar 1977 und nach über 20 Jahren Arbeit dachte er nun langsam daran, sich mehr und mehr aus der Firma zurückzuziehen. Die ersten Gesprä-

## ZINGSTER STRANDBOTE

### IMPRESSUM

Herausgeber	Bürgermeister, Tel. (03 82 32) 81 00
Erscheinungsweise	monatlich
Redaktion	Hanshäger Straße 1, 18374 Zingst
Ansprechpartner	Frau Meyer Tel. (03 82 32) 8 10-30
Design & Layout	Holger LARSEN
	Telefon (03 81) 650 11 77
	Telefax (03 81) 650 11 78
Anzeigen an:	druckdaten@zingster-strandbote.de
E-Mail	redaktion@zingster-strandbote.de oder: poststelle@zingst.de
Vertrieb	Zingster Geschäfte, Kurhaus und Gemeindeverwaltung
Abo/Anzeigen	Ansprechpartner: Frau Meyer
	Telefon (03 82 32) 8 10-30
	Telefax (03 82 32) 8 10-31

Anmerkung der Redaktion: Der Redaktionsrat nimmt Artikel, Meinungsäußerungen und Leserbriefe von Bürgern entgegen. Er ist kein Zensurorgan und hat Meinungen von Bürgern nicht zu bewerten. Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit den Ansichten der Redaktion überein. Anonym eingesandte Beiträge werden nicht veröffentlicht.

01/18 erschienen am 05. 01. 18  
Nächste Ausgabe am 02. 02. 18  
Redaktionsschluss am 22. 01. 18



Das gesamte Team



# Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des einfachen Bebauungsplanes Nr. 28  
„Am alten Bahndamm – ehemaliges Urlauberdorf West“  
als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht  
der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst .....

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: durch den „Parkplatz 15“  
im Osten: durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 32 „Ferienwohnanlage Darßer Freiheit“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst  
im Süden: durch den Wiesenbereich des ehemaligen „Paaler See“  
im Westen: durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Seestraße“

Gemarkung: Zingst  
Flur: 2  
Flurstücke: diverse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst hat in der öffentlichen Sitzung am 12.12.2017 den einfachen Bebauungsplan Nr. 28 „Am alten Bahndamm – ehemaliges Urlauberdorf West“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen.

**Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.**

Die Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 28 „Am alten Bahndamm – ehemaliges Urlauberdorf West“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht tritt mit Ablauf des 05.01.2018 in Kraft.

Jedermann kann den einfachen Bebauungsplan Nr. 28 „Am alten Bahndamm – ehemaliges Urlauberdorf West“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht und die Begründung dazu nach Ablauf dieses Tages in der Gemeindeverwaltung Zingst (Bau- und Liegenschaftsamt), Hanshäger Straße 1, 18374 Zingst während der Dienststunden:

Dienstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

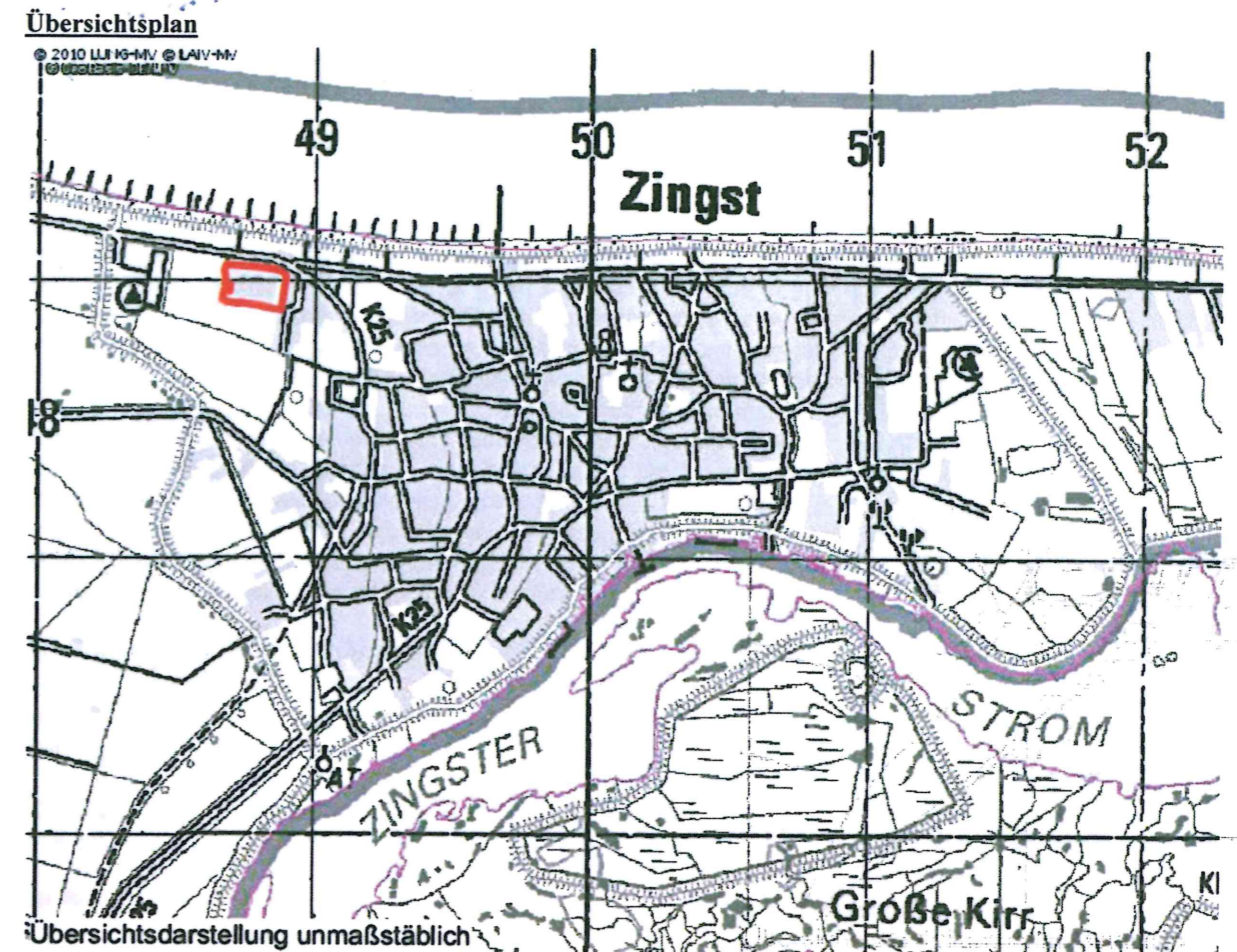
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen worden ist, kann dies nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Zingst unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den einfachen Bebauungsplan Nr. 28 „Am alten Bahndamm – ehemaliges Urlauberdorf West“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Zingst, den 14.12.2017

A. Kuhn  
Bürgermeister



## Einladung zum Tag der offenen Tür im Gymnasialen Schulzentrum Barth

Das Gymnasiale Schulzentrum Barth, Gymnasialteil, lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Am Sonnabend, dem 20. Januar 2018, erwarten wir Sie in der Zeit von 10:00 Uhr – 12:30 Uhr im Gymnasialen Schulzentrum Barth, Gymnasialteil, Uhlenflucht 5, 18356 Barth,

um Ihnen Einblicke in unseren Unterrichtsalltag und in das Schulhaus zu geben. Lernen Sie den Gymnasialteil besser kennen und das, was im und außerhalb des Unterrichts passiert! Ein interessantes Programm der einzelnen Fachbereiche und vielseitige Beiträge der

Schüler und Lehrer erwarten Sie.

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ findet eine Informationsveranstaltung für Schüle-rinnen und Schüler der zukünftigen 7. Klassen in der Zeit von 9.15 bis ca. 9.45 Uhr im Kuppelraum und in der Bibliothek statt.

### Aus dem Programm:

09.15 Uhr - Informationsveranstaltung für die zukünftigen 7. Klassen

10:00 Uhr - Bühnenprogramm im Foyer und offene Türen in den Klassenräumen und Fachkabinetten

bis 12:30 Uhr - Möglichkeit für Gespräche mit der Schulleitung und den Lehrkräften und Besuch der Ausstellungen, Imbiss- und Café-Angebot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, natürlich mit Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen  
R. Schmidt, Schulleiter

ANZEIGE

Mietwagen-Service-Suckow  
Bahnhofstr. 9, 18374 Zingst  
Tel./Fax: 038232 80252

**Mietwagen mit Fahrer**

Personenbeförderung, Bestellaufträge  
Krankenfahrten sitzend - alle Kassen-  
E-Mail: MietMeinAuto@gmx.de